

Die Anwesenheit dieser Schmarotzer in der Haut der Hühner verräth sich schon durch die Unruhe der Hühner, die durch das heftige, bei den Bohrarbeiten der Milben in der Haut auftretende Jucken und Beissen beständig gestört werden. Man kann sich aber leicht genau überzeugen, wenn man die Hautwucherung theilweise ablöst, mit einer Nadel etwas davon abzupft, auf einer Glasplatte in einen Wassertropfen bringt und nun durch das Mikroskop betrachtet.

Durch diese Räude werden nicht allein die Füsse von Wucherungen und Ausschwitzungen bedeckt, sondern die Thiere leiden auch Tag und Nacht durch die beständige juckende Störung, magern ab, bleiben im Eierlegen zurück.

Ist ein Huhn schon sehr stark von dieser Krätzkrankheit behaftet, so ist es wohl das Beste, das Thier zu schlachten. Sonst empfiehlt sich folgendes Verfahren: Man schmiert die kranken Läufe mit grüner Schmierseife in dicker Lage ein, wickelt Leinenlappen um, bürstet nach etwa 12 Stunden die Läufe mit lauem Wasser und feiner Bürste oder feinem Sand sorgfältig ab, bis alle Wucherungen entfernt sind, trocknet ab, schmiert mit Carbol Fett (30 Theile Schweinfett, 1 Theil krystallisirte Carbolsäure) oder mit Petroleumschmiere (3 Theile Schweinfett, 1 Theil Petroleum) sorgfältig ein, wickelt wieder Lappen um, bürstet nach 4 bis 6 Stunden mit warmem Seifenwasser ab und schmiert nun die Läufe mit Leinöl ein. Nach etwa 10 Tagen wiederholt man dieses Verfahren noch einmal.

## Literarisches.

Dr. Karl Russ, „Lehrbuch der Stubenvogelpflege, -Abrichtung und -Zucht“. Neue Ausgabe. Mit drei Farbendrucktafeln und 96 Abbildungen im Text, in 17 Lieferungen à 1 Mark 50 Pf. (Magdeburg, Creutz'sche Verlagshandlung), 10 bis 13 Lieferungen.

In der zehnten Lieferung wird der Abschnitt: **Behandlung und Verpflegung der Vögel** fortgesetzt. Zugleich beginnt hier der Hauptabschnitt **Stubenvogel-Züchtung**, zunächst wieder mit der Uebersicht aller einzelnen Vogelfamilien. — Die elfte Lieferung führt den Hauptabschnitt **Stubenvogel-Züchtung**, zunächst die Uebersicht sämtlicher Vögel in ihrem Werthe für die Zucht weiter. Von den Prachtfinken, Astrildern und Amandinen, den Widafinken, allen Sippen der Webervögel und gleicherweise den einheimischen und fremdländischen übrigen Finken mit Einschluss der Sperlinge und Ammersperlinge bis zu den Kernbeisserfinken (Pfäffchen, Kardinälen u. a.), Kernbeissern, Gimpeln, Kreuzschnäbeln, Lerchen und Ammern, weiter den Papageien, darauf den Täubchen und kleinen Hühnervögeln und schliesslich auch der Gruppe aller fremdländischen und einheimischen Kerbthierfresser, ist hier befriedigend berichtet. Einzelne Gruppen, so vor allen die der Züchtung zugänglichen Papageien, Prachtfinken, Weber, auch der einheimischen Finken und der Kanarienvögel in allen ihren Racen, sind ausführlicher behandelt. — In dem in der zwölften Lieferung fortgesetzten Hauptabschnitte: **Stubenvogel-Züchtung**, verdienen Beachtung die Abhandlungen: Stubenvogelzüchtung für wissenschaftliche Zwecke, welche zugleich mit zahlreichen Abbildungen der Webervogelnester geschmückt ist, und dann die, welche die wirtschaftliche Vogelzucht bespricht. Sodann beginnt der Hauptabschnitt: **Die Abrichtung der Vögel** mit den allgemeinen Gesichtspunkten und einer Uebersicht der sprechenerlernenden Vögel aus allen Familien und Arten nach dem Grade und der Eigenthümlichkeit ihrer Sprachbegabung. Die praktische Anleitung zur Abrichtung gibt zunächst Allgemeines, und beschäftigt sich dann mit den Papageien. Der Graupapagei, sämtliche Amazone n

die Kakadus, Loris und Alexandersittiche sind eingehend geschildert. Daran sind die sprachbegabten Krähenartigen oder Rabenvögel, dann in ihrer ungemein reichen Vielgestaltigkeit die Staarvögel und schliesslich auch die einzelnen übrigen Arten, wie der Pastorvogel, selbst die Steindrossel und der Kanarienvogel als Sprecher gereiht. Interessant ist die Abhandlung über den Gesang der Vögel. Die Schilderung des singenden Vogels überhaupt und aller Vogelgesangsweisen, die Anleitungen zur besondern Haltung und Pflege der Sänger, auch eine eingehende Lehre vom Kanariengesange, mit Abbildung verschiedener Gesangsbauer, angefügt die Anleitung zur Abriechung von Vögeln zum Nachflöten von Liederweisen, Näheres über die sogenannte Gimpeldressur und dann zum Schlusse eine Ueberschau aller Sänger nach ihrer Bedeutung und ihrem Werthe ist der Inhalt dieses Abschnittes. Mit dem Anfange des Hauptabschnittes **Gesundheitspflege und Krankheiten** schliesst diese Lieferung.

## Richtigstellung.

In Nr. 1, Seite 11, (Artikel Kampfhühner) soll es 19. Zeile von oben heissen: „Unsere Abbildung (Fig. 7, 8) zeigt **amerikanische** Kampfhühner u. s. w.“

## Correspondenz der Redaction.

Herrn **G. W . . . m**, Wien. Im Laufe der nächsten Monate. — Herrn **Rob. B . . . . r**, Graz. Sie sind im Unrechte. Diese Hühner werden von **amerikanischen** Züchtern ausgestellt. Die in Fig. 7 u. 8 der letzten Nummer abgebildeten Kampfhühner sind Exemplare, wie sie dem neuen „American Standard of Perfection“ der „American Poultry Association“ entsprechen. Ihrem Wunsche nach einer kurzen präcisen Anleitung, wie man Vogelkrankheiten und speciell solchen des Geflügels wirksam zu begegnen habe, werden wir im Laufe dieses Jahrganges gerecht werden. — Herrn **L. W . . . . st**, Berlin. Einen Aufsatz über belgische Kanarienvögel bringen wir demnächst. — Herrn **J. D . . . th**, Prag. Nicht zulässig. — Herrn **Rich. M . . . l**, hier. Der Atlas zu dem Werke **Frië: die Vögel Europas** ist zur Zeit entlehnt; so voluminöse Werke von hier zu versenden ist umständlich und mit Auslagen verbunden; auch besitzen wir nur ein Exemplar, nach welchem vielfache Nachfrage; wir können nur ganz ausnahmsweise dieses Werk an Mitglieder leihen.

Die **ornithologischen Mittheilungen** erscheinen am 7., 14., 21. und 28. jedes Monates. — Im **Ruehhandel** beträgt das Abonnement **12 Mark**, sammt Francozustellung **15 Mark**. — Einzelne Nummern kosten **50 Pf.** — **Inserate** 10 Pf. für die 2fach gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

**Mittheilungen** für das Präsidium bestimmt, sind an Herrn **A. Bachofen v. Erbt** in Nussdorf bei Wien, die **Jahresbeiträge** der Mitglieder an Herrn **Dr. Karl Zimmermann** in Wien, I., Bauernmarkt 11, alle anderen für die Redaction, das Secretariat, die Bibliothek u. s. w. bestimmten Briefe, Bücher-, Zeitungs-, Werthsendungen u. s. w. an die Redaction der Zeitschrift: **Wien, k. k. Prater, Hauptallee 1**, zu senden.

**Vereinslocale** (Bibliothek, Sammlungen, Redaction): **Wien, k. k. Prater, Hauptallee 1**. — Die mit Vorträgen verbundenen **Monatsversammlungen** finden im grünen Saale der k. k. Akademie der Wissenschaften: I., Universitätsplatz 2, statt. — **Sprechstunden** der Redaction und des Secretariates: **Freitag, 1 bis 2 Uhr**.

**Vereinsmitglieder** beziehen das Blatt **gratis**.

**Beitritts-Erklärungen** (Mitgliedsbeitrag 5 fl., für Ansländer 10 Mark jährlich) sind an das Secretariat zu richten.

**Inhalt:** Aus Niederösterreich zwischen der Ybbs und Donau. Von **Edvard Hedeek sen.** — Beiträge zur Kenntniss der Vogelwelt des Neusiedlersee in Ungarn. Von **Ernst Ritter von Dombrowski**. — Zur Erinnerung an heimgegangene Ornithologen. Von **Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhofen**. — Kleine Mittheilungen. (Wo sind etwa die Vögel? Abnorme Verhältnisse im Vogelleben dieses Winters. Der Barteier im Wiener-Vivarium.) — **Langshan-Hühner**. Mit 2 Abbildungen. — **Aus der Praxis des Züchters:** Mannehen und Weibchen bei Tauben zu unterscheiden. **Elephantiasis**. — **Literarisches**. — **Richtigstellung**. — **Correspondenz der Redaction**. — **Verkehrsanzeiger**.

**Herausgeber:** Der Ornithologische Verein in Wien (verantwortlich: **Dr. Fr. Knauer**).

Druck von **Johann L. Bondi**, Wien, VII., Stiftgasse 3.

**Commissionsverleger:** Die k. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** (vorm. Passy & Frick) in Wien, Graben 27.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [013](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Literarisches. 31-32](#)